

Antrag

**der Abgeordneten Wolfhard Ploog, David Erkalp, Thomas Felskowsky,
Jörn Frommann, Rolf Harlinghausen, Thomas Kreuzmann, Dr. A. W. Heinrich
Langhein, André Trepoll (CDU) und Fraktion**

**der Abgeordneten Horst Becker, Michael Gwosdz, Christiane Blömeke, Linda
Heitmann, Jens Kerstan (GAL) und Fraktion**

**Haushaltsplan-Entwurf 2009/2010
Einzelplan 3.3, Kapitel 3770 und 3780**

**Betr.: Fortführung des Sportfördervertrags mit dem Hamburger Sportbund
(HSB) aus der Drs. 18/6277**

Mit der Drs. 18/6277 hat sich der Senat ausdrücklich zum Ausbau der „Sportstadt Hamburg“ bekannt und eine Vielzahl unterschiedlicher Maßnahmen im Bereich der Sportförderung und Sportstättenanierung im Haushalt 2007/2008 vorgesehen, die bereits erfolgreich umgesetzt wurden. Zur gezielten Weiterentwicklung des Sports und der damit verbundenen Erhöhung der Lebensqualität für alle Bevölkerungsgruppen begrüßt die Bürgerschaft die Fortschreibung des Sportfördervertrags vom 16. Februar 2009 für die Haushaltsjahre 2009/2010.

Vor dem Hintergrund dieses Vertrags und der damit deutlich verbesserten Ausstattung der Sportselbstverwaltung setzen wir dabei unsere Prioritäten auf

- die weitere Modernisierung der von Vereinen bewirtschafteten Sportstätten,
- die besondere Förderung der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, von Spätaussiedlern und sozial Benachteiligten sowie
- gezielte Maßnahmen im Leistungssport. Eine wichtige ergänzende Maßnahme zum Ausbau des Leistungssportstandorts Hamburg ist dabei die Erweiterung des Internatsbetriebs am Sportpark Dulsberg am Olympiastützpunkt.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

1. Haushaltsjahr 2009

Der Ansatz des Titels 3780.893.02 „Zuschüsse für Vereinssportstätten u. dgl.“

in Höhe von 500.000 Euro
wird um 400.000 Euro
auf 900.000 Euro
erhöht.

Als Erläuterung wird hinzugefügt:

Die Erhöhung von 400.000 Euro wird für die Instandsetzung von Vereinssportstätten eingesetzt.

Der Ansatz des Titels 3770.684.01 „Sportförderung“

in Höhe von 2.042.000 Euro
wird um 100.000 Euro
auf 2.142.000 Euro
erhöht.

Als Erläuterung wird hinzugefügt:

Die Erhöhung von 100.000 Euro wird für die Förderung von Integrationsmaßnahmen eingesetzt.

Der Ansatz des Titels 3770.684.04 „Förderung des Leistungssports“

in Höhe von 1.176.000 Euro
wird um 350.000 Euro
auf 1.526.000 Euro
erhöht.

Der Ansatz des Titels 3780.791.01 „Baumaßnahmen zur Förderung des Spitzensports“

in Höhe von 2.000.000 Euro
wird um 100.000 Euro
auf 2.100.000 Euro
erhöht.

Als Erläuterung wird hinzugefügt:

Die Erhöhung von 100.000 Euro wird zur Förderung der Erweiterung des Internats am Olympiastützpunkt Dulsberg eingesetzt.

Deckung

Der Ansatz des Titels 3790.831.01 „Gründungskosten einer Bewerbungsgesellschaft Universiade 2015, Beteiligung der FHH und Kapitalrücklage“

in Höhe von 1.000.000 Euro
wird um 950.000 Euro
auf 50.000 Euro
herabgesetzt.

2. Haushaltsjahr 2010

Der Ansatz des Titels 3780.893.02 „Zuschüsse für Vereinssportstätten u. dgl.“

in Höhe von 500.000 Euro
wird um 400.000 Euro
auf 900.000 Euro
erhöht.

Als Erläuterung wird hinzugefügt:

Die Erhöhung von 400.000 Euro wird für die Instandsetzung von Vereinssportstätten eingesetzt.

Der Ansatz des Titels 3770.684.01 „Sportförderung“
in Höhe von 2.042.000 Euro
wird um 100.000 Euro
auf 2.142.000 Euro
erhöht.

Als Erläuterung wird hinzugefügt:

Die Erhöhung von 100.000 Euro wird für die Förderung von Integrationsmaßnahmen eingesetzt.

Der Ansatz des Titels 3770.684.04 „Förderung des Leistungssports“
in Höhe von 1.176.000 Euro
wird um 350.000 Euro
auf 1.526.000 Euro
erhöht.

Der Ansatz des Titels 3780.791.01 „Baumaßnahmen zur Förderung des Spitzensports“
in Höhe von 2.000.000 Euro
wird um 100.000 Euro
auf 2.100.000 Euro
erhöht.

Als Erläuterung wird hinzugefügt:

Die Erhöhung von 100.000 Euro wird zur Förderung der Erweiterung des Internats am Olympiastützpunkt Dulsberg eingesetzt.

Deckung

Der Ansatz des Titels 9890.971.03 „Rückstellung für Mehraufwendungen“
in Höhe von 107.923.000 Euro
wird um 950.000 Euro
auf 106.973.000 Euro
herabgesetzt.

Der Senat wird ersucht,

die Fortführung der Maßnahmen in der mittelfristigen Finanzplanung entsprechend anzupassen und bei der Aufstellung des nächsten Haushaltsplan-Entwurfs zu berücksichtigen.